

Leiter der Arbeit:	Axhausen		
Betreuer/in der Arbeit:	Schirmer		
Titel der Arbeit:	Umzugsverhalten in der Schweiz seit 1970		
Umfang:	24 KP (Gruppenarbeit möglich)		
Empfohlene Lehrveranstaltung	Messung und Modellierung		
Beschrieb der Arbeit:			

Die Verfügbarkeit des Autobahnnetzes und dann später die dramatische Verbesserung des ÖV Angebots in der Schweiz hat gemeinsam mit der grösseren Arbeitsmarktbeteiligung der Ehefrauen die Voraussetzung für einen Umzug drastisch verändert. In den USA werden deutlich abnehmende Umzugszahlen über grössere Distanzen berichtet.

Für die Schweiz konnte diese Frage bisher empirisch nicht beantwortet werden, da entsprechende Daten fehlten. Die Befragung Beige gab zwar erste wichtige Hinweise, aber für eine zu kleine Stichprobe.

Die Swiss National Cohort (SNC) Studie ermöglicht nun neue Ansätze. Die SNC verknüpft die Volkszählungen seit 1970 (1980) und erlaubt uns die Wohnorte einer Person über diese Jahre zu verfolgen. Der Nachteil ist natürlich, dass wir nur die Standorte im Volkszählungsjahr kennen, aber das ist ein Anfang. Die Volkszählungen haben noch eine weitere relevante Frage: Haben Sie vor 5 Jahren am selben Ort gewohnt ?

Die Aufgabe der Arbeit ist es das Umzugsverhalten der Schweizer Bevölkerung hinsichtlich seiner Häufigkeit, Richtung (Bezirke, Gemeindetypen), sozialen Zusammensetzung zu beschreiben. Neben der beschreibenden Statistik soll ein erklärendes Modell des Verhaltens geschätzt werden. Die Auswahl der Modellform ist Teil der Bearbeitung.

Die folgenden Arbeitsschritte sind vorgesehen:

- Literaturdurchsicht zum Thema Umzugsverhalten
- Einarbeitung in die SNC
- Beschreibende Analyse (Häufigkeit, soziale Zusammensetzung, Richtung)
- Auswahl der Modellform und Einarbeitung in die Methode (SEM, DCM, Log Lineare Modellierung) (z.B. Entscheidung zu Umzug und Richtung; Flüsse der Umziehenden)